

Erwartungshaltung der Eltern (unverschämt?)

Beitrag von „cubanita1“ vom 25. April 2016 17:49

Ich staune darüber, dass bei euch für die E-Helferin kein Ersatz kommt. Bei meinem Downkind ist bei Ausfall der Helferin sofort eine Vertretungskraft dagewesen. Das Einarbeiten jeden Tag einer anderen Person (war manchmal eben nicht anders möglich) war manchmal mühsam, aber es hat immer funktioniert.

Ich erkenne auch keine Unverschämtheit der Eltern, denn auch für dieses Kind besteht Schulpflicht und wenn ihr nicht kommuniziert über längere Zeit, dass es ein Problem gibt, wussten die Eltern bisher gar nichts vom Ausfall der Helferin? Bzw. ihnen war nicht klar, dass kein Ersatz da ist?

Also, ich kann deinen Stress wirklich aus eigener Erfahrung gut nachvollziehen, denn auch mein Downi, den ich von Klasse 1 bis jetzt Ostern Klasse 3 bei mir hatte, konnte nicht ohne Betreuung sein und selbst dann gab es viele sehr nervenzehrende Momente. Aber ich kann trotzdem die Vorwürfe an die Eltern nicht ganz nachvollziehen und vermute, dass du jetzt einfach nur ein wenig überreagiert hast.